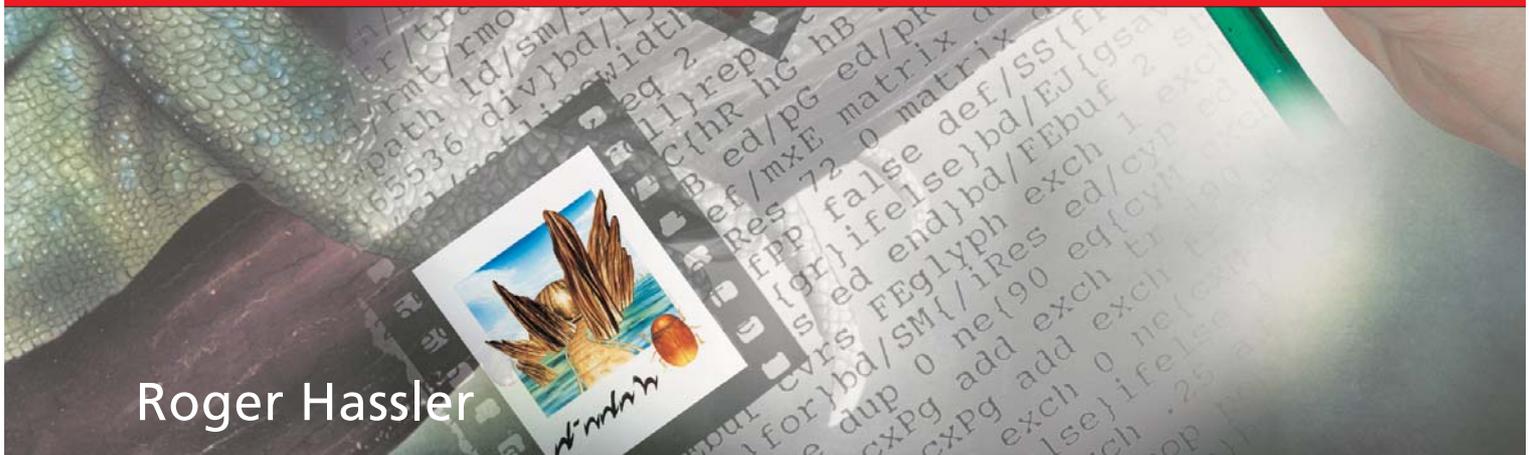


AIRBRUSH STEP BY STEP



„PLANET SPACE“ –
Exklusiver Step by Step für Airbrush-Kurs-Teilnehmer



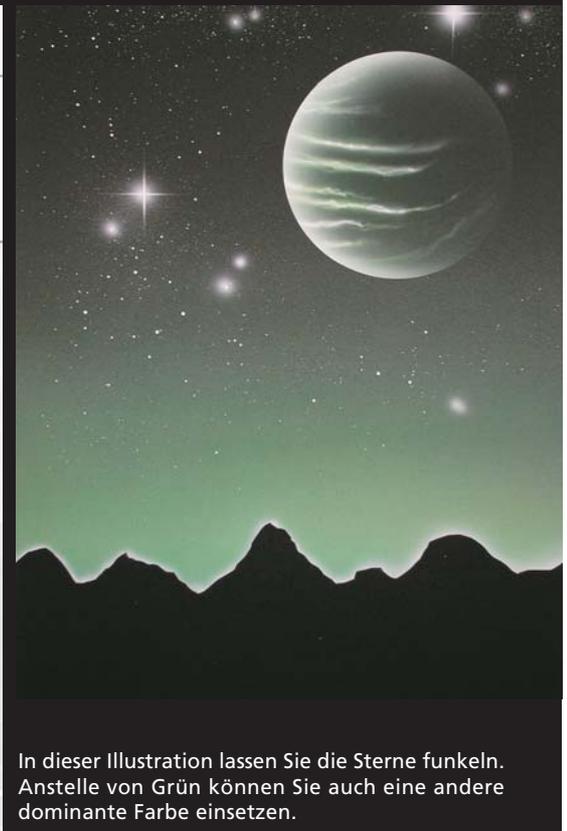
Roger Hassler

STEP BY STEP 01

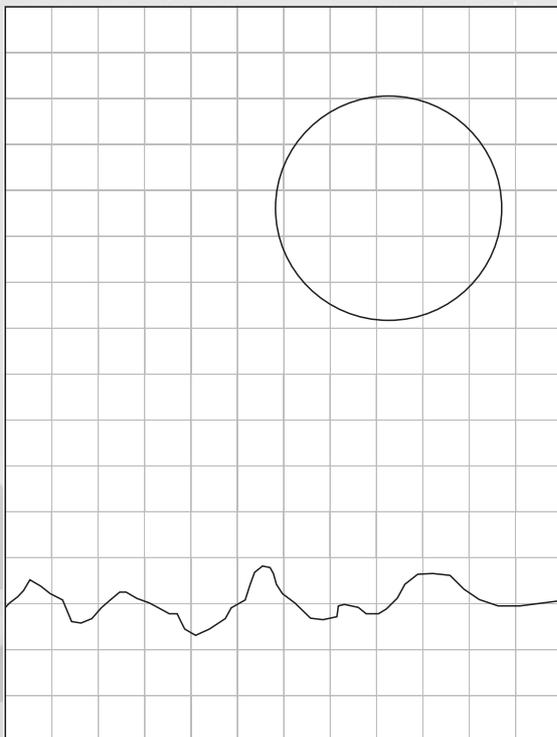
Monochrome Science Fiction Illustration



Der erste STEP BY STEP Beitrag beschäftigt sich mit der Anwendung von Maskierfilm, der Erstellung von Farbverläufen und den ersten Erprobungen mit Ihrem Airbrushgerät. Diese Illustration ist für verschiedene Untergründe und Gegenstände geeignet. In diesem Fall handelt es sich beim Illustrationsgrund um einen schwarzen Plakatkarton.



In dieser Illustration lassen Sie die Sterne funkeln. Anstelle von Grün können Sie auch eine andere dominante Farbe einsetzen.



Möchten Sie genau die selben Konturen und Positionen wie in der STEP BY STEP Abbildung haben, dann können Sie diese Vorlage mit einem Kopierer vergrößern oder direkt auf Ihren gerasterten Maskierfilm übertragen. Außerdem liegt diese Datei als ausdrucksfähiges Datenformat auf der CD Airbrush Step by Step 1 vor.

Material:

Schminke Zitronengelb, Schminke Preußischblau, Schminke Schwarz, HANSA Weiß, Schminke Reiniger, Maskierfolie, Lineal, Cutter, Kreisschneider, Stift, Bogen Plakatkarton A4, Airbrushgerät ab 0,3 mm (im Bild eine EFBE BI fest)

Ein sogenannter Plakatkarton, der nicht zu verwechseln ist mit Tonpapier, dient als Untergrund. Er hat den Vorteil, daß er für Übungszwecke sehr günstig ist und man sich das mühsame Einfärben des Hintergrundes sparen kann.

Natürlich können Sie dieses Bild auch auf einem Airbrushpapier oder Reinzeichenkarton erstellen. Dazu müssen Sie allerdings als erstes die Oberfläche komplett Schwarz airbrushen. Dies gilt auch für andere Gegenstände, die Sie mit diesem Motiv verschönern wollen, wie z.B. Computermaus, T-Shirt oder Jahresplaner. Im Anschluß sehen Sie noch eine kleine Galerie mit Beispielen dazu.



Bild 01

Als erstes bereiten Sie die Maskierfolien vor. Fangen Sie mit der Bergstruktur an, die im unteren Drittel des Bildes erscheinen soll. Dazu schneiden Sie zunächst ein Stück Maskierfolie von der Rolle ab. Zur Orientierung können Sie sich die Bildvorlage zu dieser Illustration zur Hilfe nehmen. Mit einem Permanent-Filzstift oder einem Bleistift skizzieren Sie die Berge der Planetenoberfläche.

Nehmen Sie dafür am besten die Seite der transparenten Maskierfolie und nicht die Papierträgerfolienseite. Das hat den Vorteil, daß Sie es später beim Schneiden leichter haben.

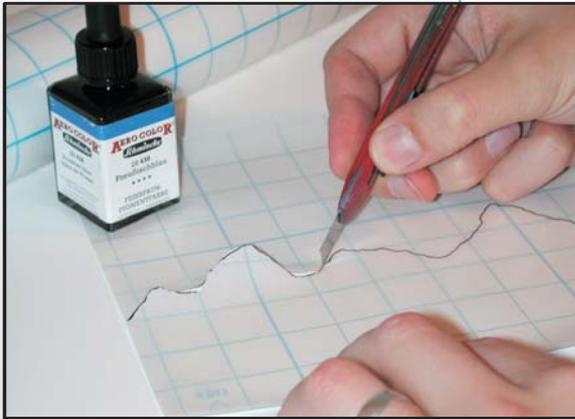


Skizzieren Sie die Berge der Planetenoberfläche.

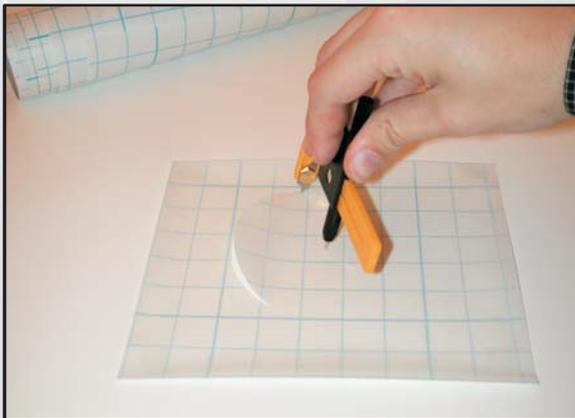
STEP BY STEP 01

Bild 02

Mit einem Skalpell oder einem Cutter schneiden Sie die eingezeichneten Berge heraus. Beachten Sie, daß die Maskierfolie aus der eigentlichen klebenden und transparenten Folie und aus einer Papier-Trägerfolie besteht. Schneiden Sie am besten auf der Folienseite, um das mehrmalige Schneiden zu verhindern, falls man die eine Schicht nicht getroffen hat.



Die Maskierfolie besteht aus Trägerfolie und Klebefolie.



Hier kommt der Kreisschneider zum Einsatz.

Bild 03

Als nächstes kümmern Sie sich um die Maskierung des Planeten. Um einen exakten runden Kreis auszuschneiden, benutzen Sie am besten einen Kreisschneider. Diesen gibt es im Hobbyhandel sehr günstig zu erstehen und erleichtert Ihnen das Ausschneiden von Kreisen bzw. Kreisschablonen bis zu einem Gesamtdurchmesser von fast 20 cm.



Hier sehen Sie den ausgeschnittenen Kreis. Für diese Illustration benötigen Sie später das äußere Stück der Maskierfolie.

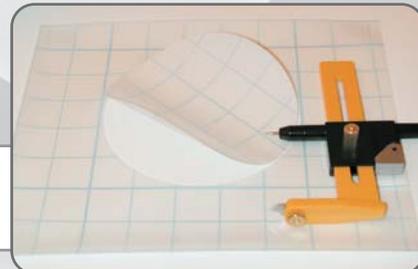


Bild 04

Im nächsten Schritt kleben Sie die Maskierfolie für die Planetenoberfläche auf, so daß der untere Bereich maskiert ist. Drücken Sie mit dem Daumen die Kanten der Maskierfolie fest an, damit keine Farbe in die Zwischenräume laufen kann und die Folie nicht durch den Luftstrom angehoben wird.



Aufgeklebte Maskierfolie.

Bild 05

Beginnen Sie jetzt mit dem ersten Farbauftrag. Füllen Sie zunächst einige Tropfen opakes Weiß, in diesem Fall von der Firma Hansa, in Ihr Airbrushgerät ein. Nun sprühen Sie von links nach rechts, um so einen gleichmäßigen Farbauftrag zu erreichen. Fangen Sie am unteren Ende des Bildes an, da hier mehr Weiß aufzusprühen ist als im oberen Bereich. Schließlich soll ein Farbverlauf entstehen, der von Weiß ins Schwarz hineinläuft. Um im oberen Bereich weniger Weiß zu sprühen, verringern Sie die Farbzufuhr und erhöhen den Abstand zum Karton.



Sprühen Sie von unten nach oben.



Auf diesem Bild sehen Sie den entstandenen Farbverlauf von Weiß übergehend in das Schwarz der Kartonoberfläche. Bei Verwendung von dunklen Hintergründen ist es für Sie immer notwendig, die Bildelemente mit Weiß vorzusprühen, da eine andere Farbe wie z.B. in diesem Fall Grün, optisch nicht sichtbar wird.



STEP BY STEP 01

Bild 06

Mischen Sie die Grundfarben Gelb und Blau zu Grün zusammen. Beachten Sie hierbei, daß z. B. 6 Tropfen Gelb und ein Tropfen Blau immer noch ein sehr starkes Grün ergeben. Um nur einen Hauch Blau in den Farbnapf zu füllen, können sie auch mit dem Pinsel einen Strich Blau in den Farbnapf einmischen. Mit Grün wiederholen Sie denselben Vorgang wie in Bild 05.



Jetzt kommt Farbe ins Spiel.

Bild 07

Haben Sie den Farbauftrag mit Grün beendet, säubern Sie Ihr Airbrushgerät und füllen nun wiederum Weiß ein. Jetzt sprühen Sie am Rand der Maskierfolie einen Hauch Farbe, um die Bergszenerie erstrahlen zu lassen.



Bringen Sie die Berge zum Glühen...



Bislang alles richtig gemacht? – Hier sehen Sie den fertigen Zwischenschritt. Kommt Ihnen in Ihrer Illustration das Grün zu bläulich vor, können Sie mit Gelb den Farbverlauf noch ein wenig in der Farbigkeit beeinflussen.



Bild 08

Da die Farben sehr schnell trocken sind, können Sie jetzt schon die ausgesparte Maskierfolie für den Planeten benutzen. Beachten Sie auch hierbei, daß die Ränder gut haften, damit keine Farbe unter die Folie läuft. Drücken Sie auch hierbei wieder am besten mit dem Daumen die Folie an.



Achten Sie auf gute Haftung der Folie.

Bild 09

Mit einem Bogen Papier und Tesafilm kleben oder bedecken Sie die restlichen, noch nicht maskierten Flächen ab, damit Ihnen keine Farbränder entstehen. Beginnen Sie auch bei dem Planeten mit der Farbe Weiß. Sprühen Sie zuerst den Rand an (in diesem Fall ist die Lichtkante links angesetzt), um die Form des Planeten zu definieren.



Auch der Planet bekommt als Grundlage Weiß.

Bild 10

Kümmern Sie sich jetzt um die Planetenstruktur. Mit einer etwas zittrigen Bewegung ziehen Sie langsam den Airbrushhebel nach hinten, um nur wenig Farbe herauszulassen und somit eine feine Struktur zu erzeugen. Versuchen Sie, die Planetenstruktur, in diesem Fall Saturnringe, kurvenförmig zu plazieren, um auch hiermit die Form des Planeten deutlich zu machen.



Formen Sie die Oberfläche des Planeten.

STEP BY STEP 01

Bild 11

Jetzt benutzen Sie wiederum eine Grünmischung, um dem Planeten seine Farbe zu geben. Dazu nebeln Sie die im vorherigen Bild entstandenen weißen Schatten und Strukturen mit der Farbe über. Bedenken Sie dabei die Licht- und Schattengebung der Planetenkugel. Ist Ihnen die rechte Planetenseite doch zu hell geworden, können Sie entgegengesetzt mit Schwarz die rechte Schattengebung korrigieren.



Jetzt bekommt der Planet seine Farbigkeit.

Bild 12

Jetzt ist ein erneuter Farbwechsel notwendig. Mit Weiß betonen Sie nochmal die Lichtkante und einige Highlights in den Strukturen der Planetenoberfläche. Nebeln Sie dazu wiederum die Kante der Maskierfolie leicht an. Bei der weiteren Ausarbeitung der vorher erzeugten Strukturen können Sie Details einarbeiten, indem Sie das Airbrushgerät sehr nah am Illustrationsgrund benutzen und den Hebel nur ein wenig nach hinten ziehen.



Details und Kanten betonen Sie nochmals mit Weiß.



Ziehen Sie vorsichtig alle Maskierungen ab. Jetzt haben Sie zum ersten Mal freie Sicht auf Ihre Science-Fiction Illustration. Heben Sie die benutzten und unbenutzten Maskierfolien ruhig auf, damit Sie gegebenenfalls Ihre Illustration korrigieren können.



Bild 13

Widmen Sie sich nun der Erstellung von Sternen und fernen Galaxien zu. Um weit entfernte Sterne zu erzeugen, sprengeln Sie mit Ihrem Airbrushgerät auf saubere Art und Weise. Dazu knicken Sie den Schlauch ab und drücken den Airbrushhebel von vorne nach hinten durch. Um immer wieder ein wenig Luft zum Sprengeln in das Gerät zu lassen, öffnen und schließen Sie den Schlauchknick durch Pumpen.



Sterne sprengeln mit dem Airbrushgerät

Bild 14

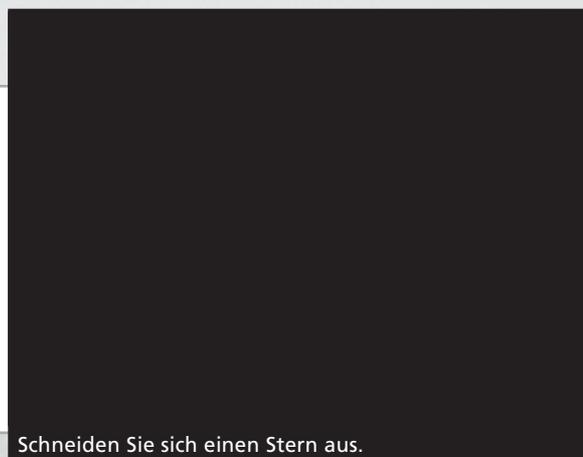
Etwas größere Sterne erzeugen Sie mit einem einzelnen Sprühpunkt. Für ein sicheres Aufsprühen können Sie die andere Hand zur Unterstützung benutzen. Testen Sie am besten vorher das Aufsprühen einzelnen Sprühpunkte auf einem separaten Stück Karton, da sonst leicht Farbflecken entstehen.



Funkelnde Sterne und Galaxien entstehen.

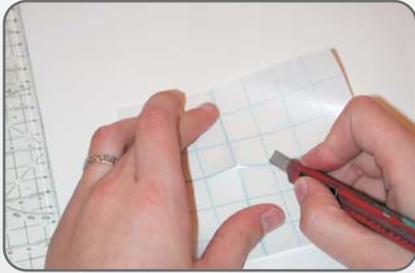
Bild 15

Um einen aufblitzenden Stern zu erstellen, benötigen Sie etwas Maskierfilm. Schneiden Sie ein Kreuz mit 2mm Innendurchmesser aus. Dabei empfiehlt es sich, den schon vorhandenen Kästchenaufdruck auf der Maskierfolie zu benutzen, da hier schon die passende Größe eines Kreuzes vorliegt.



Schneiden Sie sich einen Stern aus.

STEP BY STEP 01



Scheiden Sie einfach die Enden der Balken freihand mit dem Cutter aus, um die Maskierfolie zu vervollständigen.



Bild 16

Kleben Sie jetzt die ausgesparte Maskierfolie auf. Beachten Sie dabei, daß der Stern waage-recht aufgeklebt werden sollte, da sonst der optische Eindruck anders ausfällt. Sprühen Sie nun einmal in die Mitte des Kreuzes. Die Farbe verteilt sich somit automatisch im Kreuz.



Der erste Schritt zu einem auffunkelnden Stern.

Bild 17

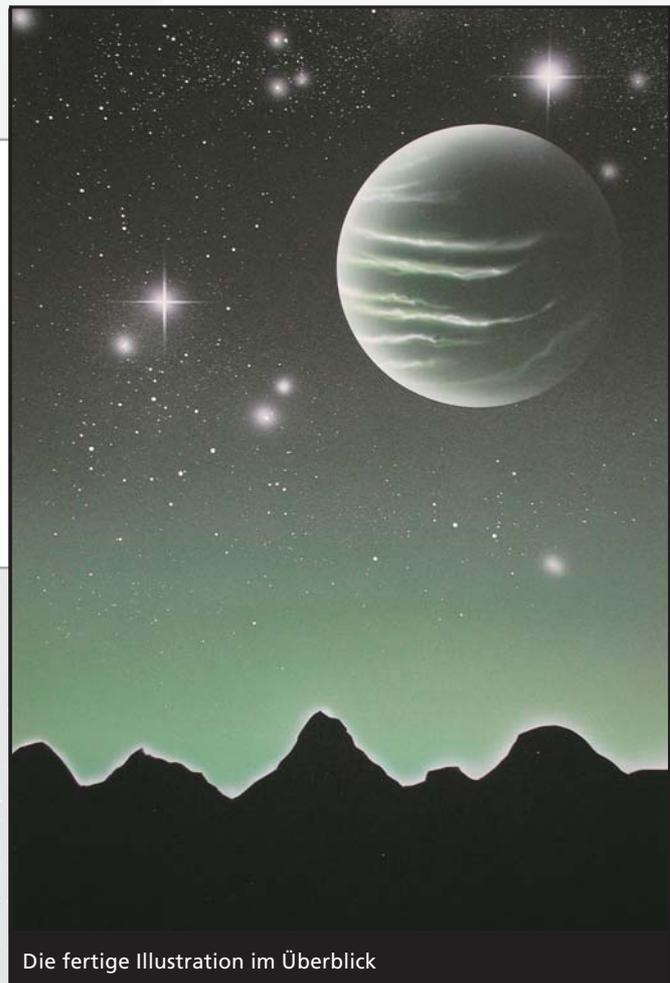
Ziehen Sie jetzt die Folie wieder ab, und setzen nochmal in die Mitte des Kreuzes einen Sprühpunkt auf. Nun erstrahlt auch dieser Stern in seinem vollem Glanz. Fertig ist Ihre erste Illustration. Die Sternenmaskierfolie können Sie auch mehrmals benutzen, soweit die Klebehaftung bestehen bleibt. Bedenken Sie aber hierbei den Grundsatz: „Weniger ist manchmal mehr!“



Der letzte Schritt zur fertigen Illustration.

Bild 18

Hier sehen Sie die fertige Illustration. Durch Veränderung der Planetenstrukturen oder der Grundfarbe dieses monochromen Science-Fiction Bildes können Sie ganz einfach eigene Welten erzeugen. Natürlich können Sie auch weitere Monde in Ihrem Bild unterbringen. Lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf.



Die fertige Illustration im Überblick



Sie können den beschriebenen STEP BY STEP 01 auch mit anderen Farben erstellen. Wie wäre es z.B. mit Blau oder Rot?

